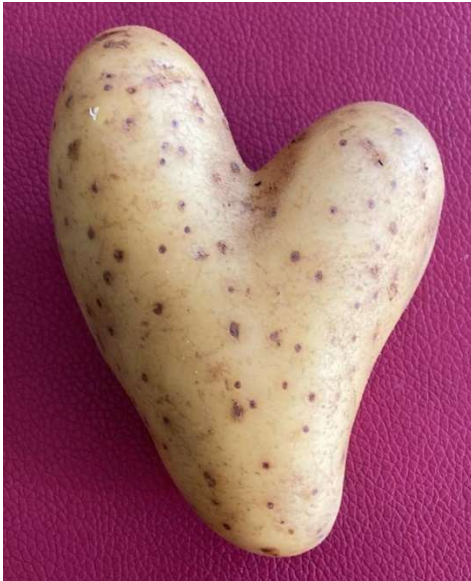


# 27. Sonntag im Jahreskreis

## Erntedank

6. Oktober 2024



Gen 2, 18–24

Und sie werden ein Fleisch

Hebr 2, 9–11

Er, der heiligt, und sie, die geheiligt werden, stammen alle aus Einem

Mk 10, 2–16

Im DU kommt der Mensch zu sich selbst

In jener Zeit

2 kamen Pharisäer zu Jesus

und fragten:

Ist es einem Mann erlaubt, seine Frau aus der Ehe zu entlassen?

Damit wollten sie ihn versuchen.

3 Er antwortete ihnen: Was hat euch Mose vorgeschrieben?

4 Sie sagten:

Mose hat gestattet, eine Scheidungsurkunde auszustellen  
und die Frau aus der Ehe zu entlassen.

5 Jesus entgegnete ihnen:

Nur weil ihr so hartherzig seid, hat er euch dieses Gebot gegeben.

6 Am Anfang der Schöpfung aber

hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen.

7 Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen

8 und die zwei werden ein Fleisch sein.

Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.

9 Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

10 Zu Hause befragten ihn die Jünger noch einmal darüber.

11 Er antwortete ihnen: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt  
und eine andere heiratet, begeht ihr gegenüber Ehebruch.

12 Und wenn sie ihren Mann aus der Ehe entlässt  
und einen anderen heiratet, begeht sie Ehebruch.

13 Da brachte man Kinder zu ihm,  
damit er sie berühre.

Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht.

14 Als Jesus das sah, wurde er unwillig  
und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen;  
hindert sie nicht daran!

Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.

15 Amen, ich sage euch:

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind,  
der wird nicht hineinkommen.

16 Und er nahm die Kinder in seine Arme;  
dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

**Wir feiern heute Erntedank  
Wir danken für die Früchte der Erde,  
Nahrung, Wohnung und Kleidung.  
Wir danken für unser Leben**

**Dank für den Lebensweg**

Schauen wir Wege und Wegstrecken, Situationen und Abschnitte unseres Lebens an. Für vieles können wir danken.

- Welches Strecken meines Lebensweges habe ich als gerade, eben, leicht empfunden – wo alles einfach „gepasst“ hat?  
Woran erinnere ich mich gern zurück und schaue dankbar darauf?

Nicht immer ist alles glatt gelaufen im Leben. Es hieß mich zu vergewissern, wo der richtige Weg ist, vielleicht „Umwege zu gehen, mit Überraschungen im Leben umzugehen, neu gestärkt einen veränderten und neuen Weg zu gehen.

- Aus welchen unvergesslichen Erfahrungen lebe ich heute?  
Wo ist mir Entlastung und/oder neue Chancen zugefallen?

Ein zuerst vielversprechender Lebensweg stellt sich als Sackgasse oder Einbahnstraße heraus. Solche Erlebnisse sind schmerzlich. Nicht mehr weiterzukönnen führt dazu, eine Sache noch mal zu überdenken und nach Alternativen zu suchen.

- Was hat dazu beigetragen, dass ich den Mut der Neu-Orientierung gehen konnte?
- Wo fühle ich mich gestärkt aus einer scheinbar ausweglosen Situation meinen Lebensweg gegangen zu sein?
- Gottes heilsames Dasein in meinem Leben: .....

An unserem Lebensweg kreuzen wir immer wieder „Quellen des Lebens“  
Eine Quelle bedeutet Leben, Kraft schöpfen, Auftanken, Stärkung, ....

- Aus welchen Quellen gestalte ich mein Leben?
- Für welche Quelle danke ich besonders (Menschen, Orte, Begegnungen, Erlebnisse, Glaube, Kirche, ....)?
- Wohin ziehe ich mich gern zurück, um auszuruhen?
- Wenn eine Quelle versiegt – gelingt es mir, eine andere zu finden?

Ich kann meinen persönlichen Dank /Erntedank an Gott aussprechen